

Arbeitsblatt Trachtpflanzen Teil88

1. Wie wird die Echte Katzenminze noch genannt?

Die **Echte Katzenminze** (*Nepeta cataria*), auch *Katzenmelisse* genannt.

2. Zu welcher Familie gehört die Echte Katzenminze?

Sie gehört zur Familie der Lippenblütler.

3. Wann blüht die Katzenminze?

Von Juli bis September erscheinen weiße bis blassblaue Blüten.

4. Durch wen wird die Katzenminze bestäubt?

Die Blüten bestäuben sich teilweise selbst, ansonsten werden sie durch Hautflügler wie Bienen und Hummeln bestäubt.

5. Fülle den Lückentext aus!

Die 60 bis 100 cm groß werdende **mehnjährige** (perenne) Pflanze hat verzweigte, **vierkantige**, hohle Stängel und **kreuzgegenständige** Blätter, der aufrechte Stängel ist bis zum Grund **filzig** behaart. Die deutlich gestielten zugespitzten Blätter sind 3 bis 7 cm lang, **ei-herzförmig**, am Rand **sägezählig** gekerbt, auf der Unterseite sind sie graufilzig und an der Oberfläche grau-grün und **weichhaarig** (Drüsenhaare).

6. Was für Früchte bildet die Katzenminze?

Die Katzenminze bildet Klausenfrüchte.

7. Beschreibe die Frucht!

Eine **Klausenfrucht** ist eine spezielle Form der Zerfallfrucht, die vor allem bei den Pflanzenfamilien der Lippenblütler und Raubblattgewächse vorkommt.

8. An was erinnert der Duft der Katzenminze?

Die Pflanze besitzt einen angenehmen, herben, zitronenartigen, an Minze erinnernden Geruch.

9. Was konnte an den Blüten nachgewiesen werden?

Am Beispiel dieser Art konnte nachgewiesen werden, dass die Blütenbesucher an den Blüten Duftmarken hinterlassen, die anzeigen, dass die Blüten schon besucht wurden und sich daher eine weitere Suche nach Nektar nicht lohnt.

10. Wo ist die Echte Katzenminze heimisch?

Die Echte Katzenminze ist in Südeuropa, Asien und Afrika heimisch.

11. Ihr ursprüngliches Verbreitungsgebiet reicht von?

Ihr ursprüngliches Verbreitungsgebiet reicht von Südeuropa bis Korea.

12. Seit wann ist die Katzenminze in Mitteleuropa verwildert?

Die Katzenminze ist in Mitteleuropa seit Mitte des 18. Jahrhunderts verwildert.

13. Wo kommt sie heute vor?

Sie kommt heute zerstreut an Hecken, auf Schuttplätzen und Weg- bzw. Straßenrändern vor.

14. Welche Böden bevorzugt die Katzenminze?

Sie bevorzugt mäßig trockenen, nährstoffreichen Boden, meist sandiger oder steiniger Lehmboden, und ist sommerwärmeliebend sowie etwas stickstoffliebend. Sie ist nicht salz-, aber trockentolerant.

15. Woher stammt wahrscheinlich der Name Nepeta?

Der Name *Nepeta* stammt wahrscheinlich von der etruskischen Stadt Nepesin, wo die Pflanze früh kultiviert wurde.

16. Für was verwendete man im 15. Jahrhundert die Blätter?

Im 15. Jahrhundert verwendete man die frischen Blätter zum Würzen von Fleisch.

17. Was kann man aus Katzenminzenblättern zubereiten?

Aus Katzenminze-Blättern kann Tee zubereitet werden.